

## Laudatio für die Anton-Roesen-Preisträger 2013/2014

**Preisträger:** Mittendrin Köln-Dünnwald e. V.  
mit dem **Projekt „CAFE mittendrin“**

**Preisbegründung:** Sabine Schmidt, Mitglied des Vorstandes des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „CAFE mittendrin“,

Benedikt XVI stellt folgendes fest: „Menschen brauchen Menschlichkeit. Sie brauchen die Zuwendung des Herzens.“

Sie haben mit Ihrem auf Initiative der Pfarrgemeinde Heilige Familie Köln-Dünnwald/Höhenhaus gegründeten „CAFE mittendrin“ dessen fünften Geburtstag Sie vor kurzem feiern konnten, genau diese Menschlichkeit und die Zuwendung des Herzens für andere Menschen an den Tag gelegt.

Entstanden ist das Cafe aus einer Zukunftswerkstatt der beiden Dünnwalder Pfarrgemeinden St. Nikolaus und St. Hermann-Josef, die unter dem Motto stand: „Aufbrechen – Wege wagen“. Dies war eine Initiative des damaligen Pfarrgemeinderates im Jahre 2003. Eines der Ergebnisse dieser Zukunftswerkstatt war unter anderem die Gründung eines Kommunikations- und Informationszentrums mittendrin im Zentrum des Veedels.

Nach einer mehrjährigen Projekt- und Planungsphase konnte mit viel ehrenamtlichem Engagement das „CAFE mittendrin“ am 6. Dezember 2008 in einem angemieteten Ladenlokal auf der Berliner Strasse eröffnet werden. Der Slogan „Butterbrote und Begegnung“ und ein großer Tisch, um den sich alle Gäste im Cafe versammeln können, sind das Markenzeichen dieses Projektes.

Das „CAFE mittendrin“ soll einerseits ungezwungene Kommunikation ermöglichen. Es soll andererseits aber auch ein Treffpunkt für die verschiedenen Milieus eines Ortsteils sein und kann bei Bedarf die Möglichkeiten für Unterstützung und Hilfe vermitteln. Das „CAFE mittendrin“ ist aus diesem Grund Knotenpunkt in einem Netzwerk von Einrichtungen der Caritas und der Diakonie, der Pfarrgemeinden und der örtlichen Vereine. Es dient als Kontakt- und Anlaufstelle für

- die Nachbarschaftshilfe „Kölsch Hätz“,
- das Seniorennetzwerk Dünnwald,
- das Katholische Familienzentrum Dünnwald/Höhenhaus und
- die Pfarr- und Gemeindebüros der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden im Stadtteil.
- Dort finden die Beratungs- und Sprechstunden des Arbeitslosen-Bürgerzentrum und der Seniorenberatung statt.
- Im „CAFE mittendrin“ engagieren sich 45 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

- Im vergangenen Jahr haben im „CAFE mittendrin“ zahlreiche Bildungs- und Kulturveranstaltungen stattgefunden. Es trifft sich hier der Literaturkreis „Lesart“ und Künstler aus der Umgebung stellen in wechselnden Ausstellungen ihre Werke dar.

Der Vorstand des Diözesanrates möchte Ihnen allen, die Sie ehrenamtlich aber auch hauptamtlich im „CAFE mittendrin“ arbeiten ganz herzlich für Ihre tatkräftige Arbeit danken. Sie haben mit dem „CAFE mittendrin“ geschafft andere Menschen zu erreichen, ein Netzwerk der Hilfen und Unterstützung aufzubauen.

Damit erzielen Sie das, was ich zum Ende jetzt sagen möchte: „Die Sterne des Himmels können wir einander nicht schenken, aber die Sterne der Liebe, der Freude und der Zuversicht.“

Vielen Dank für Ihre Arbeit.